Dampf mehr empfindbare Wärme hat, als die atmosphärische Luft; da ferner die fixe Luft in welche die reine Luft verwandelt ist, auch einige Wärme hat, und endlich im Blute auch eine Vermehrung der absoluten Wärme vorgegangen ist, diejenige Wärme nicht mit gerechnet die durch die Transpiration verloren gehet, so kann die atmosphärische Luft dieselbe nicht geliefert haben.

Nach Hrn. de Luc ist die Capacität der Luft sehr geringe, welches wir hernach in der Ausführung seiner Theorie ersehen werden; weil nämlich hier das Feuer größern und freyern Raum hat, sich zu bewegen, und daher weniger Wärme hervorbringen kann.

IV. De Luc's Theorie vom Feuer und ausdehnbaren Flüssigkeiten.

Ausdehnbare Flüssigkeiten heißen diejenigen, welche stets aus discreten Theilchen zusammengesetzt sind, und die Fähigkeit haben, sich in jeden freyen Raum auszudehnen, wenn sie nicht einem andern Gesetze, als ihrer Ausdehnbarkeit gehorchen.

Die Ausdehnbarkeit aller luftförmigen Flüssigkeiten, entspringt (nach dem Gesetz des